



Helmut Steeg (links) überreicht einen Teil seiner umfangreichen Sammlung dem Nastätterer Stadtarchiv. Stadtbürgermeister Emil Werner und Archivleiter Claus-Dieter Otto (von links) studieren die alten Dokumente. ■Foto: Winfried Ott

Schätze für das Stadtarchiv

Helmut Steeg bereichert Sammlung mit 1300 heimatkundlichen Dias

NASTÄTTEN. Das in den vergangenen Jahren vom ehrenamtlichen Stadtarchivar Dieter Otto mustergültig ausgebauten Archiv der Stadt Nastätten erfuhr in aller Stille eine wertvolle Bereicherung: Der Regionalhistoriker Helmut Steeg übergab einen wichtigen Teil seiner umfangreichen Sammlung.

Zu diesem Ereignis war Stadtbürgermeister Emil Werner gern ins Regionalmuseum gekommen. Ihm und Dieter Otto übergab Steeg 14 Kästen mit 1300 Diapositiven heimatkundlicher Art. Bereits seit 1958 fotografierte er auf Dias, und vor 35 Jahren habe er mit dem Aufbau eines Bild- und Wortarchivs über Nastätten und das Blaue Ländchen begonnen. Viele Mitbürger hätten ihn dabei

tatkräftig unterstützt, indem sie alte Bilder, Schriftstücke und Dokumente zur Verfügung stellten. Nun sei er 85 Jahre alt geworden und wisse, dass diese Schätze im Stadtarchiv gut aufbewahrt werden.

Zusammen mit den Dias überreichte Steeg das lange verschollen geglaubte und ihm nun aus Privathand anvertraute Original einer „Special Beschreibung vom Flecken Nastätten“ vom April 1794, eine Fülle alter Schriftstücke und außerdem ein aus dem Jahre 1845 stammendes Bild, das den früheren Heimatschriftsteller Johann Heinrich Franz und seine Familie vor dem Hintergrund der katholischen Pfarrkirche zeigt. Franz war lange Zeit Rechner der Pfarr-

gemeinde „St. Peter und Paul“.

Stadtbürgermeister Werner dankte dem Spender herzlich und bestätigte, solch wertvolle Unterlagen seien in einem ordentlich geführten Stadtarchiv sicher besser aufgehoben als in Familienbesitz, zumal sie hier digitalisiert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden können. Es sei ein Glücksfall für Nastätten, dass Helmut Steeg „mit Herzblut“ seine Geschichte dokumentierte.

Archivleiter Claus-Dieter Otto hatte auch eine Überraschung parat: Er überreichte Helmut Steeg die ihm noch in seiner Sammlung fehlende „Nastätter Oktobermarkt-Zeitung 1931“ mit vielen interessanten Annoncen und Textbeiträgen. **Winfried Ott**